

585927-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die energetische Sanierung einer Sporthalle

OJ S 172/2025 09/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rüthen

E-Mail: ruethen@streitboerger.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die energetische Sanierung einer Sporthalle

Beschreibung: Verfahren der Stadt Rüthen zur Vergabe von Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die energetische Sanierung der Sporthalle des Friedrich-Spee-Gymnasiums

Kennung des Verfahrens: 1e5dae2e-a956-4722-866f-5b4e811f1e23

Interne Kennung: 002

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die energetische Sanierung einer Sporthalle

Beschreibung: Die Stadt Rütten („Auftraggeberin“) beabsichtigt die energetische Sanierung der Sporthalle des Friedrich-Spee-Gymnasiums („Sporthalle“). Der Schulstandort befindet sich an der Lippstädter Str. 8 in 59602 Rütten. Die zu sanierende Turnhalle wurde im Jahr 1971 erbaut und seitdem nicht modernisiert. In den vergangenen Jahrzehnten wurden keine Investitionen in den Bestand getätigt, selbst kleinere Reparaturen blieben aus. Dies hat zu erheblichen baulichen und technischen Mängeln geführt, die eine uneingeschränkte Nutzung der Halle erschweren. Zudem entspricht das Gebäude nicht den heutigen energetischen Anforderungen und ist nicht barrierefrei zugänglich. Um eine nachhaltige und zukunftsfähige Nutzung der Turnhalle sicherzustellen, ist eine umfassende Sanierung dringend erforderlich. Ziel des Vorhabens ist es, die Turnhalle energetisch zu modernisieren, die Barrierefreiheit gemäß DIN 18040-1 herzustellen und die sicherheitsrelevanten sowie sportfunktionalen Anforderungen zu erfüllen. Die geplanten Sanierungsmaßnahmen umfassen als bauliche Maßnahmen - den ganzheitlichen Rückbau des Gebäudes bis auf die tragende Konstruktion; - die Erneuerung des Flachdachs einschließlich Wärmedämmung, Abdichtung und Integration einer Lüftungsanlage; - die Abdichtung der Bauwerksübergänge sowie der Bodenplatte; - die Außendämmung nach den aktuellen energetischen Vorgaben; - die Erneuerung der Außenfenster und -türen aus Aluminium, einschließlich eines zweiten Rettungswegs; - die Erweiterung und Erhöhung der Innentüren gemäß Schulbaurichtlinie; - die Herstellung der Barrierefreiheit; - die Optimierung der Raumstrukturen für eine effizientere Nutzung; - die Neueinbringung von Estrich mit Tritt- und Wärmedämmung nach Energiekonzept, insbesondere in den Duschbereichen; - die Erneuerung der Wand- und Bodenfliesen; - die Installation neuer Prallwände sowie Sporthallentore und - die Einbringung einer neuen Sportbodenkonstruktion und Neuinstallation der fest installierten Sporteinrichtungen. sowie als technische Maßnahmen - den Rückbau und die Erneuerung der gesamten technischen

Ausrüstung; - die Neuinstallation der Wasser-, Abwasser- und Wärmeversorgungsanlagen; - den Einbau einer modernen lufttechnischen Anlage zur Gewährleistung einer effizienten Belüftung; - die vollständige Erneuerung der Starkstromanlagen und - die Anpassung der nutzungsspezifischen Anlagen an moderne Standards. Durch diese Maßnahmen soll die Turnhalle energetisch auf den neuesten Stand gebracht, die Nutzungssicherheit erhöht, die Barrierefreiheit gewährleistet und eine nachhaltige Nutzung für Schulen, Vereine und andere Sporttreibende ermöglicht werden. Für das Bauvorhaben hat die Auftraggeberin erfolgreich Fördermittel aus dem Programm für rationelle Energieverwendung, regenerative Energien und Energiesparen - progres.nrw - Programmbereich Energieeffiziente öffentliche Gebäude" (progres.nrw - Energieeffiziente öffentliche Gebäude) sowie der EFRE/JTF-Rahmenrichtlinie NRW eingeworben. Für das Bauvorhaben sucht die Auftraggeberin im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung einen Fachplaner für die Technische Ausrüstung für die Leistungsphasen 1 – 9 (§§ 53 ff. HOAI). Die Einzelheiten des Leistungsumfangs ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung zu diesem Verfahrensbrief.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 20 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Energiesparende Sanierung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz, Vermeidung und

Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ACHTUNG: Auswahl des vorstehenden Kriteriums

"Eintragung in das Handelsregister" ist technisch bedingt. Die Auftraggeberin fragt hier die

nachstehenden Kriterien zur persönlichen Lage des Bieters ab: Mit dem Angebot

vorzulegende Eignungsnachweise: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit gem. §§ 123, 124 GWB; Eigenerklärung zum

wettbewerbskonformen Verhalten; Eigenerklärung Russland-Embargo (vgl. B.1 der

einzureichenden Angebotsunterlagen). Eigenerklärung, dass der Bieter bislang seiner

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist (s. Eigenerklärung nach §§ 123,

124 GWB). Der Auftraggeber behält sich vor, auf gesondertes Verlangen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. bei ausländischen Bietern eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftsstaates anzufordern. Die Bescheinigung darf zum Ablauf der Frist zur Einreichung der gesondert angeforderten Unbedenklichkeitsbescheinigung nicht älter als drei Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot vorzulegende Eignungsnachweise: Eigenerklärung, dass der Bieter über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Millionen EUR für Personen- und von mindestens 2 Millionen EUR für Sachschäden mit 2-facher Maximierung pro Kalenderjahr bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut verfügt oder die Bestätigung, dass im Auftragsfalle die Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung entsprechend erhöht werden kann. Ferner ist zu erklären, dass die fälligen Versicherungsprämien gezahlt wurden. Der Auftraggeber behält sich vor, eine entsprechende Versicherungsbestätigung anzufordern (vgl. A.1 der einzureichenden Angebotsunterlagen). Die Bestätigung darf zum Ablauf der Frist zur Einreichung der gesondert angeforderten Versicherungsbestätigung nicht älter als drei Monate sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot vorzulegende Eignungsnachweise: Mindestens 2 Referenzen vergleichbarer Aufträge öffentlicher oder privater Auftraggeber unter Angabe des Umfangs des Auftrags und des Auftragswertes, der Ausführungszeit sowie des Namens des Auftraggebers. Jede Referenz umfasst die Planung der geforderten Referenzmaßnahme durch den Bieter im Rahmen eines Auftrags, bei dem die Bauleistung innerhalb der letzten 5 Jahre vor dem Schlusstermin zur Einreichung von Angeboten durch rechtsgeschäftliche Abnahme durch den Auftraggeber abgeschlossen wurde. Die Vergleichbarkeit einer Referenz ist nur dann gegeben, wenn der Leistungsgegenstand die Planung der Technischen Ausrüstung im Rahmen einer energetischen Sanierung eines Gebäudes zum Gegenstand hat und die Baukosten der KG 300 und 400 gem. DIN 276 addiert mindestens 500.000 Euro netto betragen. Mindestens eine Referenz muss sich auf die Planung der Technischen Ausrüstung einer Sporteinrichtung im Rahmen einer energetischen Sanierung beziehen. Jede Referenz sollte die vollständige und abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 1 bis 8 der Technischen Ausrüstung für die ausgeschriebenen Anlagengruppen durch den Bieter/die Bietergemeinschaft umfassen. Aus der Gesamtheit der wertungsfähigen Referenzen muss sich jedoch ergeben, dass die Leistungsphasen 1 bis 8 der ausgeschriebenen Anlagengruppen vollständig und abschließend bearbeitet wurden. Zur Klarstellung: Die Erfüllung dieser Mindestanforderungen kann über mehrere Referenzen verteilt sein und nicht jede wertungsfähige Referenz muss alle diese Leistungsphasen abdecken. Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht aufweisen, werden nicht gewertet! Die Bieter haben daher darauf zu achten, im Rahmen der Eigenerklärung zu den Referenzen zu sämtlichen der vorstehenden Mindestanforderungen die erforderlichen Angaben zu tätigen. Werden nicht genügend Referenzen vorgelegt, führt dies zwingend zum Ausschluss des Bieters! Hinweis: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich und ggfs. ergänzt durch vorstehend geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Eine vorhandene Präqualifizierung ist unter Vorlage einer Kopie der Zertifizierung sowie Angabe der Registrierungsnummer mitzuteilen. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in der vorgenannten Präqualifizierungsdatenbank enthalten sind, sind diese einzureichen. Ansonsten kann der Bieter vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1e5dae2e-a956-4722-866f-5b4e811f1e23

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1e5dae2e-a956-4722-866f-5b4e811f1e23

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Aufträge werden nur an Bieter vergeben, die sich bei Angebotsabgabe verpflichten, bei der Auftragsausführung die landesgesetzlichen Tarifreuevorschriften umzusetzen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Rüthen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Rüthen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rüthen

Registrierungsnummer: 12158

Postanschrift: Hochstraße 14

Stadt: Rüthen

Postleitzahl: 59602

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

E-Mail: ruethen@streitboerger.de

Telefon: +49 5219141419

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 480ad424-b8e1-42f2-a92f-534a85ef3c4b

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1e5dae2e-a956-4722-866f-5b4e811f1e23 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/09/2025 16:23:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 585927-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2025